

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

S+samariter
Birsfelden

Birsfelden

Aula Kirchmattschulhaus, Schulstr.

Donnerstag, 17. Oktober 2019

von 16.30 - 19.00 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**



Anpflanzen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



**Sandra
Sollberger**

wieder in den Nationalrat

Liste 3

Unterstützungskomitee Sandra Sollberger in den Nationalrat



Die Partei des Mittelstandes

www.birsfelderanzeiger.ch



Wohnen und Arbeiten vereint!

Frick • 8.5 Zimmer • 202 m² Wohnfläche •
434 m² Grundstück • gepflegte Liegen-
schaft • beheizter Hobbyraum (nutzbar für
stilles Gewerbe) • grosser Schopf •
Tiefgaragenplatz und 3 Aussenabstell-
plätze • Familienquartier • verkehrs-
beruhigte Strasse

Verkaufspreis auf Anfrage



HEV Aargau

Hauseigentümerverband Aargau

Tel. 056 200 50 60

verkauf@hev-aargau.ch / www.hev-aargau.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Frei und sicher.



Mit Elan für's Baselbiet! Liste 3

in den Ständerat: Daniela Schneeberger

www.svp-bl.ch



BARES FÜR RARES

Ankauf von Antik bis Modern

- Möbel, Teppiche, uvm.
- Porzellan, Bronze, Figuren
- Alles Gerahmtes, Bücher
- Luxusuhren aller Marken
- Münzen, Silber, Zinn
- Briefmarken, Postkarten
- Luxusautos und Oldtimer
- Alte Röhrenfernseher und Radios
- Asiatika, Russische Kunst
- Spirituosen z.B. Weine, Champagner
- Schmuck, aktueller Börsenpreis plus Verarbeitung

Tel. 076 373 72 59 Herr Klimkeit

dietroedelprofis@sunrise.ch, www.die-troedelprofis.de

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Natur Ein gemeinsamer Anlass als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung

Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden und der Naturschutzverein Muttenz führten den EuroBirdwatch durch.

Von Alan Heckel

Es ist neblig, nass und vereinzelt auch regnerisch am vergangenen Sonntag. Wahrlich nicht der optimale Tag, um Vögel zu beobachten. Doch weil an diesem Datum EuroBirdwatch, wie der europäische Zugvogeltag neuerdings genannt wird, ist, hat ein Grüppchen auf dem Sengelweg über Muttenz einen Infostand und mehrere Fernrohre aufgebaut. Es sind die Frauen und Männer des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden (NVVB) und des Naturschutzvereins Muttenz (NVM), die diesen Anlass bereits zum 8. Mal gemeinsam durchführen.

Ausweichort Sengelweg

Doch es ist nicht das Beobachten der Vögel, weswegen man den 6. Oktober im Kalender markiert hat. Es vielmehr die Tatsache, dass es der einzige Anlass ist, den die beiden Vereine gemeinsam auf die Beine stellen. «Es ist eine Ehrensache und eine Verpflichtung zugleich», sagt NVM-Präsident Fredi Mürner. «Ein Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung», pflichtet Öрни Akeret, bis vor Kurzem noch Präsident beim NVVB, bei. Und auch Judith Roth vom NVVB findet: «Das Zählen der Vögel ist praktisch ein gesellschaftlicher Anlass, ein Highlight mit Freunden.»

Während das gute Verhältnis der Vereine wie gewohnt ist, ist der Standort in diesem Jahr ein anderer. Weil am Wartenberg in der Nähe der Burg, wo der EuroBirdwatch in den letzten Jahren stets über die Bühne ging, ein Baum liegt, ist man an den «zweitbesten Ort in Muttenz» (Mürner) ausgewichen. Der Nebel erschwert das Erkennen der Vögel – jedenfalls für Laien. Akeret erspäht einen Punkt am Horizont und erblickt durch eines der Fernrohre ein weiteres Exemplar, das sofort in die Liste der gezählten Vögel findet. Die Fernrohre sind übrigens ziemlich beeindruckend – und entsprechend teuer. «Von 2000 Franken an aufwärts kosten die Dinger», verrät Mürner und fügt hinzu: «Wenn



Am europäischen Zugvogeltag vereint: Fredi Mürner, Andrea Soller (beide Naturschutzverein Muttenz), Öрни Akeret, Beat Aregger, Franziska Bühlmann, Daniel Fluri und Judith Roth (alle Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, von links) vernachlässigen kurz die Vogelbeobachtung, um für ein Gruppenbild zu posieren.

Fotos Alan Heckel

man sich wirklich für Vogelbeobachtung interessiert, lohnt sich die Anschaffung. Man kann jedes Federchen sehen.»

Sachliche Angelegenheit

Das Vögelzählen ist kein Wettkampf unter den Vereinsmitgliedern, sondern eine rein sachliche Angelegenheit. «Es gibt einen Ehrenkodex. Wenn ich 70 zähle, trage ich sicher nicht 200 ein», hält Fredi Mürner fest. Schliesslich steht hinter dem Zählen auch eine Absicht: Die drei meistgesehenen Arten an den rund 60 EuroBirdwatch-Ständen im ganzen Land werden am Ende des Tages an Birdlife Schweiz übermittelt. Die nationale Vogelschutzorganisation

gibt dann noch am gleichen Abend anhand der erhaltenen Daten eine Medienmitteilung heraus. Diese ist auch für die regionalen Vögelbeobachter von grossem Interesse. «Daran erkennen wir, wie es der Vogelwelt geht», erklärt Judith Roth.

Und wie geht es der Vogelwelt? «Leider nicht gut», bedauert Roth. Den Vögeln gehen die sogenannten Trittbrett-Biotop aus, auch mögliche Nahrungsquellen nehmen ab. «Schuld ist der Sauberkeitswahn der Menschen», nennt sie einen Grund dafür.

Diese Informationen geben die NVM- und NVVB-Leute auch den Besuchern des Standes weiter. Einige kommen zufällig vorbei, an-

dere sind im Vorfeld von Print- und neuen Medien auf den europäischen Zugvogeltag aufmerksam gemacht worden. Rund zwei Dutzend sind es im Verlauf des Tages, das schlechte Wetter stehe einer höheren Zahl im Weg.

Doch auch wenn der Stand nicht permanent von Neugierigen besucht wird, tut das der guten Stimmung unter den Birsfeldern und Muttenzern keinen Abbruch – nicht nur, weil die Anzahl und Arten der aufgeschriebenen Vögel genug Diskussionsstoff liefern. «Menschlich verstehen wir uns untereinander wirklich gut», sagt Fredi Mürner einmal mehr und legt zu Fotozwecken als «Beweis» seinen Arm um die lachende Judith Roth.

Zeichend	245-
SINGDROSSEL	
BACHTELE	
ROTDROSSEL	
ERVENREISIG	
BUCHFINK	
Ringelhaube	
Star	
MITTELMEERWALD (A)	
WEISSENBRÄUCEL	
MILCH-BAUSARD	
Eichelhäher	
BAHNTLEPPE	
BLAUBIRSE	
KOHLMORAN	
Mistelrossel	
Gülte	

Zwischenstand um 13 Uhr: Die Vögelbeobachter zeigen die Liste mit den gezählten Arten.



Konzentrierter Blick durchs Fernglas: Über sieben Stunden lang wurde am EuroBirdwatch in Muttenz am grauen Himmel nach Vögeln Ausschau gehalten.



Wir suchen per 1. Dezember 2019
oder nach Vereinbarung eine/n:

Wohnberater/in (100%)

Weitere Informationen finden Sie unter www.moebel-roth.ch
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen,
inkl. Foto, per E-Mail an: sandra.mueller@moebel-roth.ch

Möbel Roth AG, Kägenhofweg 8, 4153 Reinach

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch **EINER FÜR ALLE(S)**



Erfolgreich Immobilien verkaufen
- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Inseratekosten (Online und Print)
- Honorar nur bei Erfolg

team-lindenberg.ch, 061 405 10 90
info@team-lindenberg.ch

FDP
Die Liberalen

Liste 1

2x
auf Ihre
Liste

Saskia Schenker
in den Nationalrat

Gemeinsam weiterkommen.

www.saskia-schenker.ch

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

AK31_050692

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

**Frei und
sicher.**

**Ich will's
Ich wähl's**

Liste 3

www.svp-bl.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

**Thomas
de Courten**
wieder in den Nationalrat

Jetzt wählen !
2x auf Ihre **Liste 3**

Komitee «Thomas de Courten in den Nationalrat»

Nachstehende Persönlichkeiten empfehlen die Wiederwahl von Thomas de Courten in den Nationalrat :

Caspar Baader, e. Nationalrat, Gelterkinden; Erich Baumberger, Aesch; Reto Bergamin, e. Leiter
Polizei Posten Waldenburg, Waldenburg; Rolf Blatter-Meury, Landrat, Pfeffingen; Christian Blaser, e.
Gemeinderat, Diegten; Remo Bossert, Gelterkinden; Rosmarie und Otto Brunner, e. Landrätin, Muttenz;
Jürg Buess, e. Bezirksrichter/Unternehmer, Gelterkinden; Urs Degen, Oberwil; Dieter Epple, Landrat,
Liestal; Daniela und Christoph Gaugler, e. Landratspräsidentin, Lausen; Johann-Rudolf Gunzenhauser,
Sissach; Hans Rudolf Gysin, e. Nationalrat, Pratteln; Christophe Loetscher, e. Präsident Verband Baselbieter
Bürgergemeinden, Hölstein; Oskar Kämpfer, e. Landrat, Therwil; Alfred und Susanne Kohli, e. Gemein-
depräsident und e. Strafrichter, Rickenbach; Markus Meier, Landrat, Ormalingen; Rudolf Pfirter, e.
Bürgergemeindepräsident, Pratteln; Matthias Ritter, Landrat, Diegten; Rolf Rudin, Präsident Jagd
Baselland, e. Gemeindepräsident, Titterten; Patrick Schäfl, e. Landrat, Liestal; Andreas Schneider,
Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Hans-Urs Spiess, e. Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer,
Arisdorf; Paul Wenger, Ramlinsburg; Raphael Wiesner, Kilchberg; Karl Willmann, e. Landrat, e. Präsident
SVP Baselland, Beinwil am See; Hansruedi Wirz, Vizepräsident Wirtschaftskammer Baselland, Reigoldswil;
Stephan Wullschlegler, Therwil, u.v.a.m.

!

Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Birsfelder
Anzeiger

FDP
Die Liberalen

2x
auf jede
Liste

Balz Stückelberger
in den Nationalrat

#drbalzschnallts

www.balz-stueckelberger.ch

Altersverein

Herbstausflug ins schöne Sörenberg

Der Herbstausflug des Altersvereins führte dieses Jahr in den Kanton Luzern.

Es ist schon ein kleines Spektakel am frühen Morgen, wenn sich gleich drei der grossen Cars von Hardegger durch die Birsfelder Strassen zwängen. Sogeschehen am 26. September, als der Altersverein Birsfelden seine Mitglieder zum traditionellen Herbstausflug eingeladen hatte.

Die Fahrt führte über Autobahnen und Hauptstrassen nach Hil-

disrieden bei Sempach, wo ein Gipfelhalt vorgesehen war und man sich auch etwas die Beine vertreten konnte. Bald danach ging es weiter auf Hauptstrassen und hügeliges Gelände nach Wolhusen ins schöne Entlebuch, dann via Schüpfheim nach Sörenberg.

Das Wetter hatte sich unterwegs zusehends gebessert. In Sörenberg wurde die muntere Schar sogar von der Sonne begrüsst. Im dortigen Hotel Sörenberg-Schwand durften sich die Mitglieder des Altersvereins mit einem währschaftigen Mittagessen stärken und danach den schönen

Ort und die ebenso schöne Umgebung ausgiebig geniessen.

Natürlich kam die gegenseitige Kommunikation auch nicht zu kurz, man unterhielt sich gegenseitig und freute sich, dass man an diesem eigentlich trüben Tag hier in Sörenberg verwöhnt wurde. Dann wurde es langsam Zeit, an die Heimfahrt zu denken. Diese führte dann auf dem direkten Weg nach Willisau und Dagmersellen, dort auf die Autobahn via Egerkingen nach Birsfelden, wo wir wie vorgesehen um 18 Uhr wohlbehalten eintrafen.

Einmal mehr war es ein Tag, der den Teilnehmenden viel Abwechslung vom Alltag bot und auch entsprechend genossen wurde. Jetzt freuen sich schon alle wieder auf den Ausflug im nächsten Frühling.

Wenn Sie am nächsten Ausflug mitkommen möchten, müssen Sie Mitglied des Altersvereins werden. Für einen Jahresbeitrag von nur 20 Franken sind Sie dabei. Anmelden können Sie sich bei Heinz Tschudin, Sonnenbergstrasse 10, per Telefon (061 311 28 39) oder per E-Mail (hetsch@teleport.ch).

Heinz Tschudin, Vizepräsident

Gesundheit

Keine Lust auf die saisonale Grippe?

Jetzt kann man sich wieder gegen die Grippe impfen lassen.

BA. Noch bis Dezember impfen Apothekerinnen und Apotheker in beiden Basel gegen die saisonale Grippe. Die Impfung schützt nicht nur die geimpfte Person, sondern auch Familienangehörige, Freunde und Bekannte. Mit 40 Apotheken in Baselland und 48 in Basel-Stadt beteiligen sich so viele Apotheken wie noch nie an der Aktion.

88 Apotheken beteiligt

Die Bevölkerung kann in beiden Halbkantonen vom unkomplizierten Impfangebot in den Apotheken profitieren. Was in Baselland seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführt wird, ist seit 2018 auch in Basel-Stadt möglich: Die Apothekerinnen und Apotheker sind berechtigt, ohne ärztliche Verschreibung gegen die Grippe zu impfen, sofern sie die entsprechende Weiterbildung absolviert haben und geeignete Räume in der Apotheke zur Verfügung stehen. Mit 40 Apotheken in Baselland und 48 Apotheken in



Impfen lassen kann man sich in 40 Apotheken in Basel-Stadt und in 48 Apotheken in Baselland.

Foto Pharma Suisse / Archiv.

Basel-Stadt – so vielen wie noch nie – wird der Zugang zur Grippeimpfung für die Bevölkerung erleichtert.

Das Bedürfnis bei der Bevölkerung nach der unkomplizierten Grippeimpfung in den Apotheken ist unverändert gross. Dies bestätigen die 2018 erhobenen Zahlen: in beiden Halbkantonen wurden mehr Personen als je zuvor geimpft, insgesamt 7279 Personen. Insbesondere erwerbstätige Personen sind an den erweiterten Öffnungszeiten und der einfachen Zugänglichkeit interessiert.

Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt die Grippeimpfung für bestimmte Risikogruppen und deren Kontaktperson oder Personen ab 65 Jahren. Aber auch Personen, die in Beruf oder Freizeit häufigen Kontakt zu Menschen haben, sollten sich impfen lassen. So kann die Verbreitung der saisonalen Grippe vermindert werden – denn wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch sein Umfeld.

Keine harmlose Erkrankung

Eine Grippe ist keine banale Erkältung. Meist zieht sich die Grippe über mehr als eine Woche hin und nicht selten haben sich die Betroffenen erst nach sechs Wochen vollständig erholt. Gemäss WHO verursacht die saisonale Grippe weltweit jährlich mehr als 500'000 Todesfälle. Anlässlich des nationalen Grippeimpftages vom 8. November können sich impfinteressierte Personen auch spontan zu einem empfohlenen Pauschalpreis von 30 Franken gegen Grippe impfen lassen.

Weitere Informationen unter:

www.impfapotheken.ch
www.impfengegengrippe.ch
www.apotheken-baselland.ch
www.apothekerverbandbasel.ch

Anzeige

Mache, was wichtig isch.

BUSER

in den Nationalrat. 2x auf Ihre Liste.

«Er sucht und findet rasche, pragmatische Lösungen»

Christoph Hiltmann, Birsfelden
christoph-buser.ch [f](#) [t](#) [in](#)

Auch gegen Zecken impfen

BA. Die Apotheken empfehlen, neben der Grippeimpfung gleich auch die Zeckenimpfung zu machen.

Seit diesem Frühling ist praktisch die gesamte Schweiz als Risikogebiet für eine FSME-Erkrankung, die Frühsommer-Meningoenzephalitis, eingestuft. Diese wird durch den Stich der Zecke übertragen. Für einen Schutz gegen die durch Viren verursachte Hirnhautentzündung gibt es einen Impfschutz, der in drei Impfungen im Abstand von einem, respektive

fünf bis zwölf Monaten aufgebaut wird. Meist denken die Leute erst im Frühling daran, sich gegen die FSME zu impfen. Weil es jedoch zwei bis drei Impfungen für einen zuverlässigen Schutz braucht, reicht dann die Zeit nicht. Der richtige Zeitpunkt ist in der kalten Jahreszeit, einige Monate bevor die Zeckensaison beginnt. Deshalb empfehlen die Apotheken beider Basel, gleichzeitig mit der Grippeimpfung die erste Impfung gegen FSME durchzuführen.

Benefizveranstaltung zu Gunsten mine-ex.



Freitag, 8. November 2019
ab 19.00 Uhr, Guggenheim, Liestal

Anmeldung unter julia.scheibenreif@ksbl.ch



Kantonsspital
Baselland

Elektrokontrolle
www.asked.ch
079 645 36 97

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

An die Urne: EU-Unterwerfung verhindern!

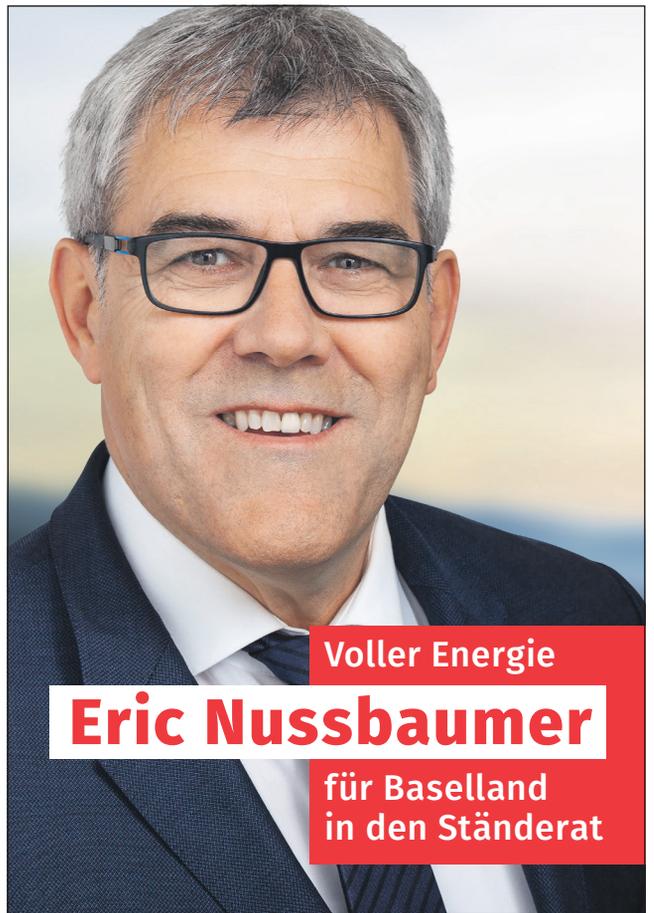


Jetzt SVP wählen!
Die Partei des Mittelstandes



Fragen zu den Wahlen?
Gratis Wahlhotline:
0800 0 1291 0

SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern, www.svp.ch



Voller Energie

Eric Nussbaumer

für Baselland
in den Ständerat

AM 20. OKTOBER
IN DEN
NATIONALRAT



LISTE 11

grünliberale

In den
Ständerat
www.danielaschneeberger.ch

**Daniela
Schneeberger**

20. Oktober 2019



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Polizei



Ungebremst donnerte das Auto in die Lichtsignalanlage, die weggeschleudert wurde.

Fotos Polizei BL

Personenwagen kollidiert mit Ampel

BA. Am Freitag, 4. Oktober, kurz vor 1.15 Uhr, ereignete sich auf der Hauptstrasse in Birsfelden ein Selbstunfall. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 52-jähriger Personenwagenlenker von Muttenz kommend in Richtung Basel. Vor der Tramhaltestelle Bären fuhr er aus noch unbekanntem Gründen ungebremst in die Lichtsignalanlage auf der Verkehrsinsel. Das Fahrzeug kam circa 20 Meter weiter vorne auf den Tramgleisen zum Stillstand.

Die Lichtsignalanlage wurde durch die Kollision aus der Verankerung gerissen und gegen das Wartehäuschen geschleudert. Der Lenker blieb unverletzt, wurde jedoch durch die Sanität zur Kontrolle in ein Spital verbracht. Während der Bergungsarbeiten musste der Verkehr auf der Hauptstrasse einspurig geführt werden. Das beschädigte Fahrzeug musste durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert werden.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei die Person, welche nach dem Unfall Verkehrsdienst leistete sowie weitere Zeugen. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefon 061 553 35 35.

Kollision mit parkiertem Auto

BA. In der Nacht von Donnerstag, 3. Oktober, auf Freitag, 4. Oktober, kam es in der Zeit von 21.30 bis 6.30 Uhr an der Hofstrasse in Birsfelden zu einem Verkehrsunfall mit einem parkierten Auto.

Ein bislang unbekanntes Fahrzeug kollidierte auf der Höhe Liegenschaft Nummer 33 mit einem korrekt parkierten Personenwagen, der durch die Kollision erheblich beschädigt wurde. Der oder die Unfallverursachende entfernte sich, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.

Die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen und insbesondere den Lenker oder die Lenkerin des unfallverursachenden Fahrzeuges. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal, Telefon 061 553 35 35.



Am korrekt parkierten Personenwagen entstand durch die Kollision mit dem unbekanntem Fahrzeug erheblicher Sachschaden.

Jana Keller

Pop-up-Store für zwei Tage

Jana Keller, die nachhaltige Modedesignerin aus Birsfelden, eröffnet für zwei Tage einen Pop-up-Store an der Gerbergasse 68 in Basel. Am Freitag, 18. Oktober, von 11 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr kann man beispielsweise pflanzengegerbte Lederaccessoires, Kleider aus Friedensseide und Alpaca-Handstrickwaren zu günstigen Preisen erwerben. Es handelt sich

um einen Lager-Ausverkauf von Kellers eigenem Label «Royal Blush» und befreundeten Marken, die ebenfalls für einen nachhaltigen Lebensstil stehen. Jana Keller führte von 2017 bis Anfang dieses Jahres einen Laden an der Gerbergasse 70. Danach legte die Birsfelderin ein Sabbatical ein und reiste um die Welt auf der Suche nach neuen Inspirationen.

Sabine Knosala

In eigener Sache

Dankeschön und auf Wiedersehen

Diese Woche war es nun so weit: Ich hatte meinen letzten Arbeitstag als alleinige Redaktorin des Birsfelder Anzeigers. Ab sofort werden sich der Leiter der Lokalzeitungen Patrick Herr und die Redaktorin des Muttenzer Anzeigers Tamara Steingruber mit Hilfe von freien Mitarbeitenden um den Inhalt des Birsfelder Anzeigers kümmern. Eine ausschliesslich für Birsfelden zuständige Redaktion gibt es so nicht mehr.

Ich bedaure diese Entwicklung ausserordentlich – unter anderem, weil ich selber davon betroffen bin. Während mehr als sieben Jahren durfte ich die Redaktion des «Birsfelderli» leiten. In dieser Zeit habe ich über alles berichtet, was die Gemeinde bewegt – von Politik und Kultur über Soziales und Kirche bis zu Gesellschaftlichem und Ereignisfällen.

Von Anfang an wurde ich gut in Birsfelden aufgenommen und von allen willkommen geheissen. Dadurch habe ich die Gemeinde, die so ganz anders tickt als andere Agglomerationsgemeinden, nicht nur kennengelernt, sondern auch schon bald ins Herz geschlossen.

Besonders gut gefallen haben mir immer der offene Geist und der respektvolle Umgang miteinander: Selbst wenn in Birsfelden gestritten wird, zum Beispiel in

der Politik, dann stets fair, sachlich und auf Augenhöhe.

Dementsprechend schwer fällt mir nun der Abschied. Aber neben dem weinenden gibt es auch ein lachendes Auge, denn ich habe



Von Sabine Knosala*

bereits eine neue Stelle gefunden: Ich werde ab März die Redaktionsleitung der Programmzeitung in Basel übernehmen – einem Monatsmagazin für das Kulturleben im Dreiland. In der Übergangszeit werde ich schon stundenweise in mein neues Amt eingeführt, als freie Mitarbeiterin unter anderem für die Basler Zeitung tätig sein und weiterhin den elektronischen Newsletter des Angestelltenverbands Roche betreuen.

Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, danke ich von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen alles Gute und – ganz wichtig – bleiben Sie so, wie Sie sind!

**war siebeneinhalb Jahre die Redaktorin des Birsfelder Anzeigers.*

Anzeige

beider basel
handelskammer VON DER WIRTSCHAFT - FÜR DIE REGION

ELISABETH SCHNEIDER-SCHNEITER

WIEDER IN DEN NATIONALRAT.

www.hkbb.ch

« Elisabeth Schneider-Schneiter weiss, was die Unternehmen in unserer Region brauchen. Deshalb wähle ich sie. »
Urs Grüter, VR-Präsident & CEO Stöcklin Logistik AG

www.birsfelderanzeiger.ch

Von Frauen für Frauen der Region Basel.

FRAUEN
MAGAZIN



Mit spannenden Themen über Basel und
BaslerINnen, einer Verlosung und
einer Rätselecke mit attraktiven Preisen.

Liegt kein Exemplar in Ihrem Briefkasten?
Dann bestellen Sie es gratis unter:
baslerin@reinhardt.ch oder mit einer Postkarte bei
Friedrich Reinhardt Verlag
Rheinsprung 1, Postfach 1427, 4001 Basel

Unsere Partner:

Avanti
KV Weiterbildungen

Schmitt
Blumen- und Gartencenter

Leserbriefe

Zur Auswahl des Bauernmarkt-Plakats

Im letzten Birsfelder-Anzeiger hat sich eine Leserin zum neuen Bauernmarkt-Plakat geäußert und sich daran gestört, dass es aus Basler Feder stammt.

Zum Auswahlverfahren kann ich Folgendes mitteilen: Auf unsere Ausschreibung für ein neues Bauernmarkt-Plakat im Birsfelder Anzeiger vom 21. Juni haben wir bis zum Anmeldeschluss am 31. August insgesamt sechs Vorschläge erhalten. Als Jury amtierten, wie in der Ausschreibung angegeben, die Mitglieder der Marktkommission. Die sechs Vorschläge wurden von der Verantwortlichen für das Marktwesen auf der Gemeindeverwaltung fotografiert und den Mitgliedern der Marktkommission ohne Namensnennung der Einsenderinnen oder Einsender zugesandt. Jedes Mitglied war gebeten, die drei seiner Meinung nach besten drei Vorschläge mit ein bis drei Punkten zu bewerten. Am meisten Punkte erreichte schlussendlich der Vorschlag von Ursula Senn aus Basel.

Die Ausschreibung für den Wettbewerb enthielt keine Restriktionen betreffend Herkunft, Wohnort, Geschlecht und so weiter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei der Wahl des neuen Plakates ging also alles mit rechten Dingen zu!

Walo Wälchli, Präsident
der Marktkommission Birsfelden

Wir brauchen eine intakte Umwelt

Klimaschutz ist aktuell das grosse Thema. Das ist wichtig. Nun braucht es aber endlich konkrete Massnahmen. Gefordert sind wir alle, Politiker und Politikerinnen, aber auch jede einzelne Person. Was im Grossen getan werden muss, braucht seine Wurzeln im Kleinen, nämlich im bewussten und scho-

nenden Umgang mit den Ressourcen. Tragen wir Sorge zu unserer Umwelt und verschwenden wir nicht unnötig Energie. Mit diesem Bewusstsein sind Massnahmen, die auf politischer Ebene getroffen werden müssen, erfolgreich umsetzbar.

Genau dafür steht die SP ein. Deshalb ist es wichtig, dass Eric Nussbaumer in den Ständerat und die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 2 in den Nationalrat gewählt werden. Eric Nussbaumer ist mit seinem beruflichen Hintergrund Garant für nachhaltige Massnahmen zum Schutz der Umwelt und zur ressourcenschonenden Energienutzung und hat in seiner langjährigen politischen Arbeit im Kanton und im Bund immer wieder aufgezeigt, welche konkrete Massnahmen zu ergreifen sind. Seine Stimme wird deshalb Gewicht haben im Ständerat.

Hanspeter Moser, Birsfelden

Nussbaumer in den Ständerat

Noch besteht die Möglichkeit, die politische Zukunft der Schweiz mitzugestalten und das mit einer starken SP-Vertretung aus Basel-land im Ständerat und im Nationalrat. Eric Nussbaumer und die Kandidierenden der Liste 2 unter anderem mit Désirée Jaun beschäftigen sich mit den für die Bevölkerung zentralen Themen: soziale Sicherheit und eine intakte Umwelt.

Klimaschutz ist für die SP nicht erst seit ein paar Monaten ein Thema. Seit Jahren erheben Eric Nussbaumer und Kollegen konkrete Forderungen, deren Umsetzung uns dem Schutz von Klima und Umwelt ein grosses Stück näherbringen.

Neben einer gesunden Umwelt ist die Sicherheit der Menschen ein ebenso wichtiges Thema. Es reicht nicht, über Armut zu sprechen.

Auch hier braucht es endlich konkrete Massnahmen. Die Altersvorsorge muss ebenso auf soliden Beinen stehen wie die Unterstützung der Familien, damit die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienarbeit nicht ein Schlagwort bleibt.

Unsere Bevölkerung braucht Vertretungen in Bern, die sich mit konkreten Massnahmen für diese Anliegen einsetzen. Deshalb wählen wir Eric Nussbaumer in den Ständerat und die Kandidierenden der Liste 2 in den Nationalrat.

Regula Meschberger, SP Birsfelden

Nachwehen zur Gemeindeversammlung

Da gabs die letzte GV in Birsfelden, die wurde besucht von Helden, 87 waren es an der Zahl 1,4 Prozent der Stimmberechtigten dazumal.

Sagen Sie nicht, dass das noch lange keine Helden sind, sagen Sie nicht, das glaubt ja kein Kind, schon mancher Marathon-Sieger wurde mit grösserem Vorsprung Olympiasieger.

Wo ist sie geblieben die Gesellschaft der Aktiven die, denen es am meisten nützt denen es geht zuerst an die «Stütz»? Doch es geht um Politik um Demokratie – nicht um Polemik nicht zu landen in einer Diktatur also zu spielen auf der freien Klaviatur.

Viermal im Jahr hinzugehen die freiheitlichen Rechte wahrzunehmen vorzubereiten, abgewägt bevor dir «ein Stuhlbein» wird abgesägt.

Eine GV ist manchmal eine langgezogene «Knorzerei» doch diesmal war's schon nach 90 Minuten vorbei und bei jedem Geschäft wird abgestimmt keine(r) steht im Gegenwind.

Immer noch ist nicht gesprochen das letzte Wort.

Wichtiges untersteht dem fakultativen Referendum, viel Engagement und Herzblut ist da gefragt: drum komm nächstes Mal auch an die GV – ein guter Rat und deine direkt politische Tat. Nicht zuletzt:

Ganz gleich, was steht auf der Traktandenliste, ob du bist auf der Geber- oder Nehmerseite, wir wollen doch wahrnehmen, was da «für eine Post» abgeht: entscheide, was dir zusteht!

Robi Unternährer

Kolumne

Und täglich grüsst das Murmeltier

Im gleichnamigen Film aus dem Jahre 1993 spielt Bill Murray einen Wetteransager, der denselben Tag immer wieder erlebt. Er sitzt in einer Zeitschleife fest. Was aber hat Phil Connors (der Wetteransager aus dem Film) mit uns zu tun? Erleben wir einen Tag immer wieder? Wohl kaum, oder?



Von
Markus Bürki*

Im Wort «Erleben» ist das Wort «Leben» enthalten. Es geht ums ganze Leben. Lasse ich mich vom Leben leben oder lebe ich mein Leben? Mal so und mal so würde ich für mich behaupten. Mit zwei Kindern gibt es relativ viele Abläufe, die sich täglich wiederholen. Auch bei der Arbeit gibt es viele sich wiederholende Aufgaben. Vielleicht wechseln die Menschen, mit welchen man zu tun hat, aber die Herausforderungen bleiben ähnlich und gewisse Muster wiederholen sich auch hier.

Wir stehen mitten im Herbst. Bald ist Weihnachten und dann Fasnacht und Ostern und dann wieder von vorne. Wir kommen nicht um die Wiederkehr von Ereignissen herum. Und zum Schluss brennt jedes Jahr eine Kerze mehr auf dem Kuchen. Dann wieder von vorne.

Was hilft uns Momente im Leben wieder bewusster wahrnehmen? Achtsamkeit ist das Zauber- oder Modewort. Sich voll und ganz auf eine Sache einlassen und diese mit Hingabe erledigen. Dann die nächste Aufgabe angehen. Und immer wieder Phasen einlegen, wo nichts läuft und in welchen bewusst ein- und ausgeatmet wird.

So können vermeintlich langweilige Abläufe auf einmal viel an Herz und Kraft dazu gewinnen. Versuchen Sie es und fangen Sie an zu leben. Auch dieser Herbst ist schön.

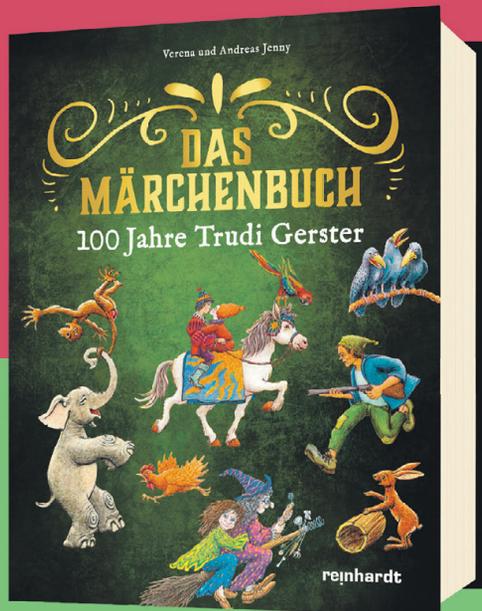
*versucht, seine Murmeltiere immer wieder loszuwerden.

Anzeige

BUSER
Mache, was wichtig ist.
2x auf Ihre Liste.

Die Märchenkönigin feiert Geburtstag!

reinhardt



Verena und Andreas Jenny
100 Jahre Trudi Gerster –
Das Märchenbuch
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Yvette Kolb**
[5] Basel zwischen Himmel und Hölle – Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur | IL-Verlag
- 2. Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- 3. Margaret Atwood**
[-] Die Zeuginnen
Roman | Berlin Verlag
- 4. Khalil Gibran**
[4] Khalil Gibrans kleines Buch vom guten Leben
Geschichten | Lotos Verlag
- 5. Alain Claude Sulzer**
[3] Unhaltbare Zustände
Roman | Galiani Verlag



Top 5 Sachbuch

- 1. Greta Thunberg**
[4] Ich will, dass ihr in Panik geratet – Meine Reden zum Klimaschutz
Politik/Gesellschaft | S. Fischer Verlag
- 2. Michael Luisier, Nicolas d'Aujourd'hui**
[3] Sproochschatz!
Basler Kinderbuch | CMV
- 3. Sandra Walser**
[5] Auf Nordlandfahrt – 1896 von Hamburg nach Spitzbergen
Historisches | NZZ Libro Verlag
- 4. Peter Wohlleben**
[1] Das geheime Band zwischen Mensch und Natur
Natur | Ludwig Verlag
- 5. Beat Stauffer**
[-] Maghreb, Migration und Mittelmeer
Politik/Gesellschaft | NZZ Libro Verlag



Top 5 Musik-CD

- 1. Leila Schayegh, Musica Fiorita**
[2] Antonio Vivaldi – The Four Seasons
Klassik | Glossa
- 2. Keith Jarrett**
[1] J.S. Bach – The Well-Tempered Clavier, Book I
Klassik | ECM | 2 CDs
- 3. Peter Maffay**
[3] Jetzt!
Pop | Sony
- 4. Stephan Eicher**
[-] Homeless Songs
Pop | Universal
- 5. Iiro Rantala**
[-] My Finnish Calendar
Jazz | ACT



Top 5 DVD

- 1. True Detective – Staffel 3**
[-] Mahershala Ali, Carmen Ejogo
Serie | Warner Home DVD
- 2. Das Familienfoto**
[-] Jean-Pierre Bacri, Vanessa Paradis
Spielfilm | Alamode Film; Alive
- 3. Monsieur Claude 2 – Immer für eine Überraschung gut**
[-] Christian Clavier, Chantal Lauby
Spielfilm | Praesens Film
- 4. Above Us Only Sky**
[-] John Lennon, Yoko Ono
Musikdokumentation | Universal
- 5. Ostwind – Aris Ankunft**
[5] Hanna Binke, Luna Paiano
Spielfilm | Constantin Film



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde

So, 13. Oktober, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Fachstelle für Jugendfragen; Prävention von Jugendverschuldung.

Di, 15. Oktober, 10 h: Wandergruppe «Aussichtspunkt Sissacherfluh», Treffpunkt Schalterhalle SBB, keine Anmeldung erforderlich, Auskunft: M. Gasser, Tel. 076 510 81 48.

Mi, 16. Oktober, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 13. Oktober, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 18. Oktober, 19.30 h: Glaubenssache «Wie war das ... mit Jona?» Bibellektüre und Austausch im KGH.

Sa, 19. Oktober, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 20. Oktober, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Goldene Konfirmation, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Gassenküche Basel.

Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

So, 20. Oktober, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. Oktober, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 13. Oktober, 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 14. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 15. Oktober, 14 h: Zyschtigs-Kaffi im Fridolinshaus.

Mi, 16. Oktober, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 13. Oktober, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (SW), Parallel: Arche Noah. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Di, 15. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 16. Oktober, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume. 9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 17. Oktober, Wandergruppe (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61 / H. Wilhelm, 061 313 00 31).

Fr, 18. Oktober, bis So, 20. Oktober, Gemeindegottesdienst im Elsass.

Sa, 19. Oktober, JS Basilisk: «Die Piratenbraut», Ort und Zeit wird noch per Mail bekanntgegeben.

Heilsarmee

Fr, 11. Oktober, 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 13. Oktober, kein Gottesdienst in der Heilsarmee Birsfelden.

Di, 15. Oktober, 14.30 h: keine Frauengruppe.

20 h: Übung Brass-Band.

Do, 17. Oktober, 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

Frauengruppe, Ausflug zur Heilsarmee Liestal.

19.30 h: Männertreff.

Fr, 18. Oktober, 18 h: Beginn 24-Stunden-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat Sitzung und Gebet.

Sa, 19. Oktober, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 20. Oktober, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Erntedank-Gottesdienst mit Brunch.

Weitere Infos: www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 13. Oktober, 10 h: Gottesdienst.

Di, 15. und Mi, 16. Oktober, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 16. Oktober, 12 h: Mittagstisch.

Do, 17. Oktober, 19.30 h: Gemeindeabend (Forum).

Sa, 19. Oktober, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum.

So, 20. Oktober, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Parteien

Interessanter Besuch bei der ARA Birs

Die EVP Baselland organisierte unter ihrem Slogan «Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt» dieses Jahr bereits mehrere Anlässe. Letzthin besuchte sie die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Birs in Birsfelden. Die Besuchergruppe war beeindruckt, wie stark bei den einzelnen Reinigungsschritten Abfall- und Nebenprodukte bereits weiterverwertet werden.

Die ARA Birs ist die grösste Anlage im Kanton Baselland. Sie entsorgt die Abwässer von rund 150'000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus Muttetz und dem Birstal. Seit der Inbetriebnahme im Jahre 1977 wurde die Anlage immer wieder erneuert und ergänzt. Der eindrückliche Rundgang führte an den mechanischen bis zu den biologischen Reinigungsstufen vorbei. Wird beim Steinfang noch grobes Geröll entfernt, werden Schritt für Schritt feinere Materialien wie zum Beispiel Öle aussor-

tiert. Für die letzte Stufe der biologischen Reinigung stehen fünf riesige Becken bereit.

Zur ARA gehören auch ein Faulturn, ein Blockheizkraftwerk und Fotovoltaikanlagen. Damit werden rund 90 Prozent des eigenen Strombedarfes gedeckt. Mit der Abwärme des gärenden Schlammes können zudem unter anderem der nahe Joggeli-Rasen und das Stadion beheizt werden.

Zuletzt durften die Teilnehmenden noch einen Blick in den Steuerungs- und Überwachungsraum sowie ins Labor werfen. Hier wird die Wasserqualität des ganzen Kantons überprüft. Der aufschlussreiche Besuch führte eindrücklich vor Augen, wie wichtig ein sorgsamer Umgang mit unserem Wasser ist.

Sara Fritz, Landrätin und Vizepräsidentin EVP Baselland

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



Roger Jeker mit den Nationalratskandidatinnen Elisabeth Augstburger, Andrea Heger und Sonja Niederhauser (von links). Foto zVg

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
insetrate@birsfelderanzeiger.ch

Fussball 2. Liga regional

Deutliche Niederlage beim Aufsteiger

BA. Kurzzeitig sah es nicht schlecht aus für den FC Birsfelden auf dem Sportplatz Margelacker. Das 1:0 für die zweite Mannschaft des SV Muttenz durch Patrick Moren (20.) konnte Onur Gültekin umgehend ausgleichen – der Flügel traf per schönem Heber. Doch danach kam es für die von Verletzungssorgen geplagten Hafenstädter knüppeldick: Erst musste der Torschütze verletzt raus (28.) und kurze Zeit darauf ereilte auch seinen Ersatz Renato Santabarbara das gleiche Schicksal (40.). Hinzu kam, dass der Aufsteiger in der 33. Minute auf 2:1 erhöhte.

Nach der Pause kassierten die Gäste mit der ersten Chance den nächsten Treffer (49.) und litten auch in der Folge unter der Effizienz der von Ex-FC-Birsfelden-Trainer Andy Haefli gercoachten Muttenzer, denen insgesamt sieben Tore gelangen. Für den FCB langte es durch einen Flachschuss von Fabio Simal (56.) lediglich zur Resultatkosmetik.

Weil die AS Timau an diesem Wochenende den FC Dardania bezwang, zieren die Birsfelder punktgleich mit diesen Clubs das Tabellenende. Aufgrund der geringeren Anzahl Strafpunkte sind die Hafenstädter aber vor der Konkurrenz klassiert. Dennoch wäre es an der Zeit, wieder etwas fürs eigene Punktekonto zu tun. Beispielsweise morgen Samstag, 12. Oktober, wenn die Equipe von Trainer Roland Sorg beim FC Laufen zu Gast ist (17 Uhr, Nau).

Telegramm

SV Muttenz II – FC Birsfelden 7:2 (2:1)

Margelacker. – 70 Zuschauer. – Tore: 20. Moren 1:0. 21. Onur Gültekin 1:1. 33. Hänggi 2:1. 49. Moren 3:1. 53. Moren 4:1. 56. Simal 4:2. 66. Hänggi 5:2. 76. Hänggi 6:2. 87. Moren 7:2.

Birsfelden: Jusaj; Baleno, Simonovic (76. Lehmann), Zunstein, Miran Gültekin; Onur Gültekin (28. Santabarbara, 40. Kurtaj), Golos, Meireles, Simal; Denicola; Durmaz.

Anzeige

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Basketball NLA

Starwings verlieren trotz überragendem Payne

Die Birsfelder Basketballer können gegen Lausanne den sensationellen Auftaktsieg in Luzern nicht bestätigen.

Von Georges Küng

Der Vergleich zwischen Unterbaselbietern und Romands war kurzweilig und das wechselnde Skore führte dazu, dass bis zur Endsirene Spannung herrschte. Ein Blick auf das Telegramm zeigt, dass beim Gastgeber ein Mann nahezu für alles zuständig war: Spielaufbau, Passen, Rebounden – und vor allem Punkten. Das tat Jacobi Payne (23, 178 Zentimeter) häufig (38 Punkte!) und oft spektakulär. Aber die lange Geschichte des Basketballs zeigt, dass ein Mann alleine selten gegen ein Kollektiv gewinnen kann. Gegen Luzern hatten Branislav Kostic 14 und Captain Joël Fuchs 17 Punkte geworfen; gegen das Fusionsteam aus Lausanne und Pully blieb Kostic punktelos, während Fuchs «nur» solide spielte.

Jedes NLA-Team ausser den Starwings verfügt über vier ausländische Profispieler, welche eine Rotation erlauben. So auch Lausanne. So kam Jacob Colloway (23, 202), der Topscorer der 1. Runde, von der Bank. Dieser Luxus ist für die Star-



Übergabe des Mobilier-Topscore-Trikots: Markus Kämpf (Mobilier Basel, links), Joel Fuchs und Starwings-Präsidentin Gaby Weis posieren vor dem Match für die Fotografen.

Foto zVg Starwings

wings undenkbar. Bei den «Wings» ist der 6. Mann Ilija Vranic (22, 201), der bis dato beim NLB-Letzten Küsnacht-Erlenbach gespielt hatte, gegen Lausanne aber eine überzeugende Leistung ablieferte.

Erstmals nach sechs Wochen Pause zum Einsatz gelangte der im August verpflichtete Elias Chuha (23, 204). Noch sichtlich blockiert und gehemmt, was verständlich ist, denn eine Muskelverletzung ist hartnäckig und behindert einen Center, der von seiner Athletik lebt. Es wäre falsch, nach der 85:90-Niederlage gegen Pully Lausanne über dem Amerikaner den Stab brechen zu wollen. Ob Chuha jener starke

Mann unter den Brettern ist, den die Equipe so dringend braucht, wird sich weisen.

Am Sonntag, 13. Oktober, sind die Starwings wieder in der heimischen Sporthalle im Einsatz. Um 16 Uhr ist Vevey Riviera Basket zu Gast.

Telegramm

Starwings – Pully Lausanne 85:90 (38:34)

Sporthalle. – 300 Zuschauer. – SR Pillet/Mazzoni/Ferrone.

Starwings: Payne (38!), Fuchs (6), Blaser (4), Calasan (19), Chuha (7); Vranic (11), Kostic, Christmann; Pausa, Pavlovic, Schneider, Streich.

Handball NLB

Das gleiche ernüchternde Fazit

Der TV Birsfelden verliert auswärts gegen Fortitudo Gossau mit 29:35 (14:16).

Gegen die Ostschweizer hatten sich die Hafenstädter viel vorgenommen und wollten dringend benötigte Punkte ergattern. Zu Beginn bekundeten die Birsfelder Mühe mit der aggressiven Deckung des Heimteams. Die eigene sehr defensiv ausgerichtete Abwehr fand nur wenig Zugriff und so missriet der Start.

Nach einem Time-out von TVB-Trainer Brahim Ighirri und einem Systemwechsel in der Abwehr lief es deutlich flüssiger. Man konnte die Gossauer zu schwierigen Abschlüssen zwingen und selbst einige leichte Tore erzielen. Der Rückstand konnte so aufgeholt werden und die erste Halbzeit gestaltete sich ausge-

glichen. Das bessere Ende behielten aber die Gossauer für sich, welche sich kurz vor dem Pausenpfeiff auf 16:14 absetzen konnten.

In der zweiten Halbzeit blieb das Spiel bis zur 40. Minute eng. Danach stellte sich der Gastgeber besser auf die Defensive der Birsfelder ein. Auf Seite der Gäste konnten vor allem Petter Olsen und Thim Dietwiler mit guten Angriffsleistungen überzeugen, doch insgesamt reichte die Darbietung der Hafenstädter nicht aus, um die erfahrenen Ostschweizer in der Schlussphase nochmals in Bedrängnis zu bringen. Somit verloren die Birsfelder erneut und hängen mit zwei Punkten auf dem 10. Tabellenrang fest.

Das Fazit bleibt für dieses Spiel leider gleich ernüchternd wie bei den letzten Partien. Gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte konnte man bisher

zwar mithalten, aber keine Punkte ergattern. Mit dem Aufsteiger HSC Kreuzlingen ist morgen Samstag, 12. Oktober, der Tabellenzweite zu Gast in der Sporthalle Birsfelden. Somit gehen die Birsfelder erneut als Underdog in diese Partie. Anpfiff ist um 17.30 Uhr.

Raphael Galvagno für den TV Birsfelden

Telegramm

TSV Fortitudo Gossau – TV Birsfelden 35:29 (16:14)

Buechwald. – 120 Zuschauer. – SR Baumann, Nasser-Rad. – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Gossau, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli, Kühner; Billo (2), Butt, Dietwiler (6), Galvagno, Heinis, Olsen (8/3), Reichmuth (3/2), Sala, Spänhauer (4), Stähelin, Thomesen (4), Zwicky (2).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 41/2019

Benutzung des offenen Bücherschranks

Der offene Bücherschrank an der Ecke Schulstrasse/Kirchstrasse wird rege genutzt. Um die Freude am unkomplizierten Tauschen von Lesefutter zu erhalten, bitten die Betreiber um das Einhalten von ein paar einfachen Regeln:

- Bringen Sie Bücher, die Sie selber gut finden und die ein möglichst breites Publikum ansprechen. Je aktueller, desto interessanter!
- Nicht geeignet sind: Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial.
- Die Bücher sollen in gutem und sauberem Zustand sein.
- Bringen Sie nur Einzelbücher. Der Bücherschrank ist weder Antiquariat noch Entsorgungsstelle.

Die vollständigen Regeln sind gut sichtbar beim Bücherschrank angebracht.

Die offizielle Eröffnung findet am 30. Oktober 2019 im Rahmen der Buch Basel statt. Nähere Informationen dazu folgen.

Isabelle Hänger, Fabezja



Für den Bücherschrank eignen sich nur Bücher in gutem Zustand und von allgemeinem Interesse. Werke in Fremdsprachen und Fachliteratur sollten hingegen nicht hier deponiert werden.

Anpassung einer Verordnung

Der Gemeinderat hat an einer seiner letzten Sitzungen die folgende Verordnung überarbeitet:

- **Verordnung zum Reglement betreffend die Kinder- und Jugendbibliothek (neu Freizeit- und Schulbibliothek)**
Die Kinder- und Jugendbibliothek soll neu eine Freizeit- und Schulbibliothek werden. Dazu war eine Anpassung der Benutzerordnung notwendig. Diese überarbeitete Verordnung trat am 27. August 2019 in Kraft und ersetzte diejenige vom 1. Januar 2008 resp. 1. August 2012 vollständig.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Homepage der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Verwaltung» und dann «Reglemente und Erlasse» eingesehen oder heruntergeladen werden.

Birsfelden, 7. Oktober 2019

Martin Schürmann

Leiter Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Geburt

29. September 2019

Asberger, Kevin

Sohn der Asberger, Keichel, und des Asberger, Alexander, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

28. September 2019

Siegenthaler-Wittwer, Emma

geboren am 6. März 1922, von Schangnau BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Einbürgerung

3. September 2019

Bickel, Stephanie

geboren am 3. Juni 1988, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.





Überall für alle

SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Montag, 14. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 21. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 26. Oktober**
Flohmarkt Kirchmatt-Schulplatz
- **Montag, 28. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Abstimmung vom 20. Oktober 2019

Stimmrechtsbeschwerde zur Teilrevision der Gemeindeordnung abgewiesen

Am 20. Oktober 2019 führt die Gemeinde Birsfelden eine Abstimmung über die Teilrevision der Gemeindeordnung durch. Gegen diese Abstimmung wurde mit Datum vom 25. September 2019 von einem Stimmbürger beim Regierungsrat eine Beschwerde wegen Verletzung des Stimmrechts erhoben.

In seinem Schreiben führt der Beschwerdeführer im Wesentlichen aus, dass keine unverfälschte Stimmabgabe möglich sei. Die Einheit der Materie sei verletzt. Die Frage, ob das Wahlsystem des

Schulrats auf Majorzwahl umgestellt und ob ein Initiativrecht auf Gemeindeebene eingeführt werden soll, seien zwei Themen, zu welchen sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger separat äussern sollen. Die Abstimmungsunterlagen sollen angepasst werden und wenn notwendig die Abstimmung neu angesetzt werden.

Die Beschwerde wurde vom Regierungsrat zusammenfassend mit folgender Begründung abgelehnt: Die Gemeinde Birsfelden regelt die Grundzüge ihrer Organisa-

tion in der Gemeindeordnung. Sie ist als Ganzes zu betrachten. Eine Abstimmung über einzelne Teilbereiche ist wenig sinnvoll. Die Gesamtvorlage «Teilrevision der Gemeindeordnung» verletzt den Grundsatz der Einheit der Materie nicht. Die freie und unverfälschte Willensäußerung der Stimmberechtigten ist möglich und eine Aufhebung der Abstimmung vom 20. Oktober 2019 wäre zudem unverhältnismässig.

Gemeinderat Birsfelden

Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab **14. Oktober 2019** mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nicht-industrieller Öl- und Gasheizungen begonnen. Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2018/2019 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2020/2021 nachgeprüft.

NEU: Die atmosphärischen Gasfeuerungen werden neu periodisch und nicht wie bisher einmalig kontrolliert.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung:

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i>			
Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i>			
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte Fred Senn, Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis, Tel. 061 383 11 70, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch Fred Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümer und Hauswarte, den vom Gemein-

derat beauftragten Kontrolleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen.

Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn oder der Abteilungsleiter Umwelt, Ver- und Entsorgung (UVE) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35.

Birsfelden, im September 2019
Der Gemeinderat

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln innert der angegebenen Frist schriftlich dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) einzureichen.

Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Weber, Katharina

geboren am 10. September 1954, von Muotathal SZ, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Ulmenstrasse 6, gestorben am 17. Juli 2019.

Eingabefrist:

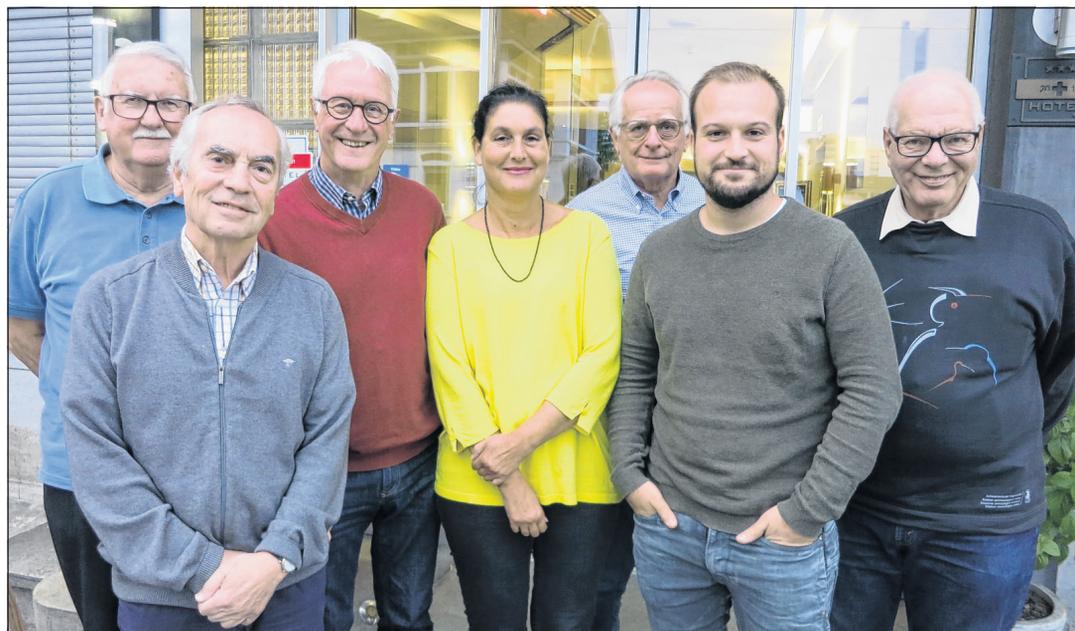
1. November 2019.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Grundbucheintragung

Erteilung. Parz. 1370: 564 m² mit Wohnhaus, **Ulmenstrasse 4**, Gartenhaus, Ulmenstrasse 4a, übrige befestigte Flächen, **Gartenanlage «Hardhügel»**. Veräusserer zu GE: Gütergemeinschaft (Kurmann Flückiger Regula Elsbeth, Birsfelden; Erbgemeinschaft Flückiger Christoph Andreas, Erben [Kurmann Flückiger Regula Elsbeth, Birsfelden; Flückiger Heiner Joachim, Basel; Flückiger Nina Sabine, Basel]), Eigentum seit 8.12.2009, 21.3.2019. Erwerberin: Kurmann Flückiger Regula Elsbeth, Birsfelden.

Kolumnistentreffen 2019



Jedes Jahr lädt der Birsfelder Anzeiger seine Kolumnisten und Kolumnistinnen zu einem Abendessen ein, um ihnen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu danken. Dieses Jahr fand das Treffen am Donnerstag, 3. Oktober, im Restaurant Alfa statt. Mit dabei waren Walo Wälchli, Bernard Wirz, Alex Gasser, Martina Tanglay, Rolf Stucki, Luca La Rocca und Heinz Tschudin (von links), wobei Wälchli und Stucki im zweiten Halbjahr nicht mehr für den Birsfelder Anzeiger schreiben. Auf dem Foto fehlen Sylvie Sumsander und Markus Bürki.

Text/Foto Sabine Knosala

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Astrid Götz** (Riehenstrasse 5) wird am 13. Oktober und **Max Schmid** (Fröschenweg 6) am 14. Oktober 80 Jahre alt. **Edith Hauser** (Hardstrasse 71) feiert am 11. Oktober den 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Mo 14. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 16. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Soft Tissue.

Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 17. Blutspendeaktion.

Samariterverein Birsfelden und Blutspendezentrum Basel.

16.30–19 Uhr, Kirchmatt-Aula.

Soft Tissue.

Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 19. Menschen und Geschichten aus aller Welt.

Für Kinder ab Kindergartenalter bis zweite Klasse und ihre Eltern. Freizeit- und Schulbibliothek. 15.30–17 Uhr, Schulstrasse 25.

Soft Tissue.

Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 21 Uhr, Theater Roxy.

Mo 21. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 23. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Sa 26. Baselbieter Naturschutztag.

Pflegeeinsatz im «Biotop Am Stausee». Natur- und Vogelschutzverein. 9–12 Uhr. Treffpunkt beim Froschbrunnen im «Biotop Am Stausee».

Verkauf von

Fair-Trade-Produkten.

Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Flohmarkt.

10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.

Mask off.

Performance. Oliver Roth. 17–20 Uhr, Theater Roxy.

Fünfundzwanzigund.

Tanz. Diverse Choreografinnen und Choreografen. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 27. Mask off.

Performance. Oliver Roth. 16–22 Uhr, Theater Roxy.

Fünfundzwanzigund.

Tanz. Diverse Choreografinnen und Choreografen. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 28. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 30. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Do 31. Oh my.

Theater. Henrike Iglesias. 20 Uhr, Theater Roxy.

November

Sa 2. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Menschen und Geschichten aus aller Welt.

Für Kinder ab Kindergartenalter bis zweite Klasse und ihre Eltern. Freizeit- und Schulbibliothek. 15.30–17 Uhr, Schulstrasse 25.

Jahreskonzert.

Chor der Nationen Basel. 19.30 Uhr, katholische Kirche.

Oh my.

Theater. Henrike Iglesias. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mo 4. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Di 5. Mesh_Verschleimung.

Buch Basel. Live-Buch-Hörspiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 6. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Mo 11. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 13. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Do 14. Twin speaks.

Theater. «Vorschlag:Hammer». 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 16. Pflegeeinsatz in der «Weiheranlage Hard».

Natur- und Vogelschutzverein. 9–12 Uhr. Treffpunkt an der Grillstelle gegenüber der Staatsgrube.

Twin speaks.

Theater. «Vorschlag:Hammer». 20 Uhr, Theater Roxy.

So 17. Twin speaks.

Theater. «Vorschlag:Hammer». 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 18. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Twin speaks.

Theater. «Vorschlag:Hammer». 20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Anzeige



LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

SIBIR Waschmaschine
WA-V2000
Energieeffizienzklasse: **A++-10% -10%**
inkl. Lieferung/vRG/MwSt./Montage

1'699.- CHF netto
mit 5 Jahren Garantie

Gültig bis Ende Oktober 2019

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
1 357 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.- inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
Geniessen, einkaufen und staunen

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

4000er der Berner Alpen	naturfarben	Hals-eisen, Schand-pfahl	waden-lange Kleidung	nichts Böses	Kloster-zelle	Beschwer-de gegen ein Urteil	belegt; reser-viert	Antwort, Auskunft	von ge-nannter Zeit an	Bahn-damm	
über-reichlich				5	artig, brav			franzö-sisch: Osten			
Abk.: norweg. Krone			russ. Volks-ver-tretung			Schweizer Kabarett-König (César) †					
Mineral, Kohlen-stoff					Brauch, Sitte (lat.)			Abk. eines US-Geheim-dienstes	6		
ugs.: Spass (engl.)			Ort westl. Sargans (SG)			Gegen-teil von links					
bewe-gungslos				8	zuvor, zunächst			Kraft-fahrzeug		männl. Kose-name	
morsch	Knick in der Buch-seite		Ort bei Zug (ZG)				ugs.: Wäsche-korb	1			
Meeres-fisch	erläu-terndes Nach-wort	kon-struktive Erwei-terung	Gemeinde am Neuen-burger-see (2 W.)		Teil von Turbo-motoren	Segel-kom-mando	Schweizer Filme-macher (Kurt) †	wissen-schaftl. Arbeit	hell-haarige Frau	läng-licher Hohl-körper	Ort nord-westlich von Gstaad
lat.: Mehr-zahl				4	gleich-gültig	Feier, Party			engl.: Fleisch	englisch: Mädchen	
internat. Raum-station (Abk.)			grössere Platte					grie-chischer Buch-stabe			
sprachl. Ehrung, Laudatio						sowieso			3		
Ausruf des Er-staunens	7		rein, nach Abzug					Röst-Trocken-vor-richtung			
Schweizer Hartkäse					9	Infek-tions-krankheit					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 5. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!